



## EUROPAWAHL AM 25.05.2014

### KURZBERICHT

### AUF BASIS DER ENDGÜLTIGEN ERGEBNISSE

- 47,5 % der Wähler/-innen haben von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht. Das ist - möglicherweise als Folge der Zusammenlegung mit der Kommunalwahl - ein Anstieg um 7,6 Prozentpunkte gegenüber 2009 und die höchste Beteiligung seit der Europawahl 1994. Die Wahlbeteiligung ist damit höher als bei der Kommunalwahl (44,9 %).
- Die Rangfolge der Parteien in Dortmund entspricht der Kommunalwahl: Stärkste Fraktion ist die SPD mit 39,3 % der gültigen Stimmen, gefolgt von der CDU mit 25,0 % und den GRÜNEN mit 12,5 %.
- Damit hat die SPD gegenüber der Europawahl 2009 5,8 Prozentpunkte gewonnen; Gewinner ist des Weiteren die AfD, die bei ihrer erstmaligen Kandidatur 5,9 % der Stimmen bekommen hat. Die FDP dagegen hat rund 70 % ihrer Wähler/-innen von 2009 verloren. CDU und GRÜNE haben jeweils rund 2 Prozentpunkte eingebüßt.
- Der Vergleich mit der gleichzeitigen Kommunalwahl zeigt vor allem bei den GRÜNEN und der AfD Abweichungen: Während die GRÜNEN bei der Ratswahl um 2,9 Prozentpunkte besser abgeschnitten haben, haben die Wähler/-innen das Engagement der AfD mit einem Plus von 2,5 Prozentpunkten bei der Europawahl honoriert.
- Im Vergleich der Großstädte liegt Dortmund weitgehend im Trend: Die Wahlbeteiligung ist in den meisten Städten, und dies oft deutlich, höher als 2009, die SPD hat durchgängig gewonnen, die GRÜNEN, die FDP und auch die CDU ebenso durchgängig verloren.

#### INHALT:

1. WAHLGEBIET UND WAHLVERFAHREN (Seite 2) +++ 2. DORTMUNDER GESAMTERGEBNIS DER EUROPAWAHL 2014 (Seite 2) +++ 3. EUROPAWAHLERGEBNISSE IM STÄDTEVERGLEICH (Seite 4) +++ IMPRESSUM (Seite 4)

## 1. WAHLGEBIET UND WAHLVERFAHREN

Bei der Europawahl werden die 751 Abgeordneten des Europäischen Parlaments gewählt. Die Wahl am 25. Mai 2014 ist die achte seit der Premiere 1979. Nach dem Beitritt Kroatiens 2013 nehmen erstmals 28 Mitgliedsstaaten der Europäischen Union teil. In Deutschland wählen rund 64,4 Mio. Wahlberechtigte insgesamt 96 Abgeordnete.

Insgesamt stellen sich 2014 in Deutschland 24 Parteien bzw. sonstige politische Vereinigungen zur Wahl.

Wahlberechtigt für die Europawahl sind alle Deutschen im Sinne des Art. 116 I Grundgesetz und Bürgerinnen und Bürger mit einer Staatsangehörigkeit der übrigen Mitgliedsländer der Europäischen Union, die am Wahltag:

- Das 18. Lebensjahr vollendet haben.
- Ihren Hauptwohnsitz in Dortmund und seit mindestens drei Monaten ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland oder einem der übrigen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union haben.
- Nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

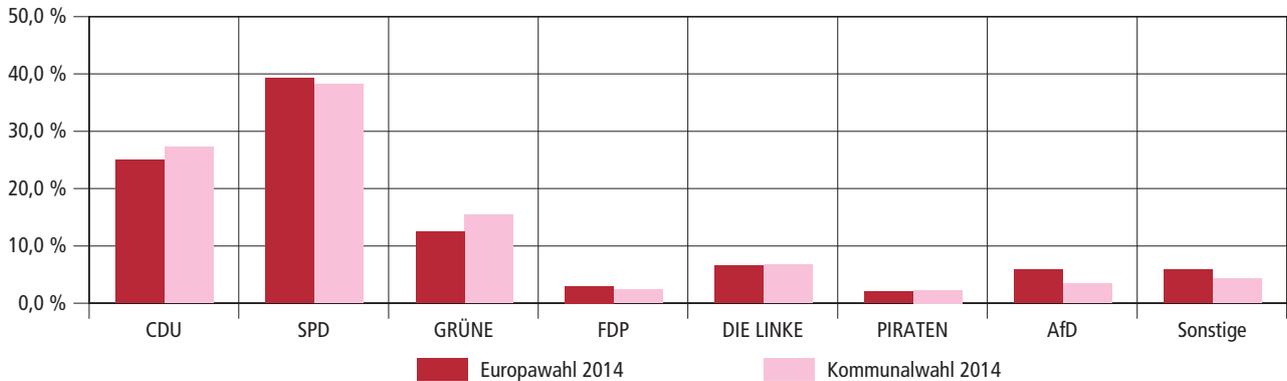
Unionsbürgerinnen und Unionsbürger können frei entscheiden, ob sie ihr Wahlrecht in Dortmund oder in ihrem Heimatland ausüben möchten. Wenn sie ihr Wahlrecht in Dortmund ausüben wollen, muss bei erstmaliger Teilnahme an einer Europawahl in Deutschland hierfür ein formeller Antrag auf Eintrag in das Wählerverzeichnis gestellt werden. Bei allen nachfolgenden Europawahlen erfolgt der Eintrag in das Wählerverzeichnis von Amts wegen.

Für die rund 421.000 Wahlberechtigten in Dortmund stehen 302 Wahllokale zur Verfügung. Darüber hinaus ist auch die Stimmabgabe per Briefwahl möglich.

## 2. DORTMUNDER GESAMTERGEBNIS DER EUROPAWAHL 2014

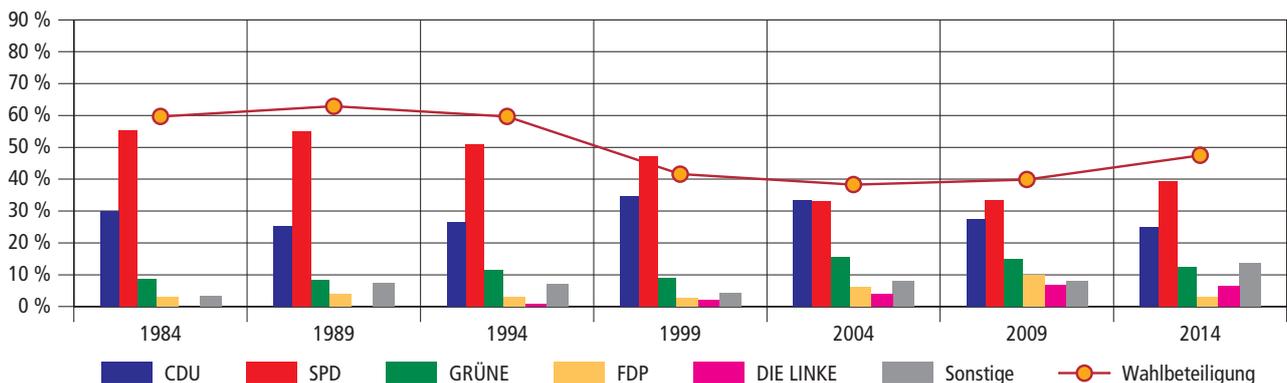
Wahlergebnisse ausgewählter Parteien im Vergleich der Europa- und Kommunalwahl 2014

Abb. 1



Europawahlen 1984 bis 2014 - Wahlbeteiligung und Ergebnisse ausgewählter Parteien in %

Abb. 2



Die Gesamtergebnisse der Europawahlen vom 25. Mai 2014 und vom 7. Juni 2009 sowie Vergleich in Prozentpunkten

Abb. 3

Merkmal	Europawahl 2014		Europawahl 2009		Veränderung 2014/2009	
	absolut	prozentual	absolut	prozentual	absolut	Prozentpunkte
Wahlberechtigte	420.999		424.350		-3.351	
Wähler insgesamt	199.861		169.212		30.649	
dar. mit Wahrschein	58.100		36.387		21.713	
Wahlbeteiligung in v. H.	47,5		39,9		7,6	
Ungültige Stimmen	3.146		1.413		1.733	
Gültige Stimmen	196.715		167.799		28.916	
Von den gültigen Stimmen entfielen auf ...	absolut	prozentual	absolut	prozentual	absolut	Prozentpunkte
CDU	49.130	25,0	45.742	27,3	3.388	-2,3
SPD	77.250	39,3	56.117	33,4	21.133	5,8
GRÜNE	24.623	12,5	24.813	14,8	-190	-2,3
FDP	5.957	3,0	16.507	9,8	-10.550	-6,8
DIE LINKE	12.770	6,5	11.158	6,6	1.612	-0,2
REP	570	0,3	1.373	0,8	-803	-0,5
Tierschutzpartei	2.604	1,3	1.865	1,1	739	0,2
PIRATEN	3.968	2,0	1.846	1,1	2.122	0,9
FAMILIE	862	0,4	895	0,5	-33	-0,1
FREIE WÄHLER	641	0,3	465	0,3	176	0,0
Volksabstimmung	669	0,3	389	0,2	280	0,1
PBC	136	0,1	155	0,1	-19	0,0
ÖDP	364	0,2	185	0,1	179	0,1
CM	86	0,0	146	0,1	-60	0,0
AUF	145	0,1	84	0,1	61	0,0
DKP	229	0,1	226	0,1	3	0,0
BP	69	0,0	58	0,0	11	0,0
PSG	52	0,0	40	0,0	12	0,0
BüSo	75	0,0	71	0,0	4	0,0
AfD	11.693	5,9	-	-	-	-
PRO NRW	794	0,4	-	-	-	-
MLPD	261	0,1	-	-	-	-
NPD	1.998	1,0	-	-	-	-
Die PARTEI	1.769	0,9	-	-	-	-
Sonstige Parteien - nur 2009 *	-	-	5.664	3,4	-	-

\* Sonstige Parteien aus 2009: DIE FRAUEN, AUFBRUCH, 50Plus, DVU, DIE GRAUEN, DIE VIOLETTEN, EDE, FBI, VOLKSENTSCHEIDE, Newropeans, RRP, RENTNER.

### Bezeichnung der Parteien

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) / Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) / BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE) / Freie Demokratische Partei (FDP) / DIE LINKE (DIE LINKE) / DIE REPUBLIKANER (REP) / PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ (Tierschutzpartei) / Piratenpartei Deutschland (PIRATEN) / Familien-Partei Deutschlands (FAMILIE) / FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER) / Ab jetzt ... Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für Menschen (Volksabstimmung) / Partei Bibeltreuer Christen (PBC) / Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP) / CHRISTLICHE MITTE - Für ein Deutschland nach GOTTES Geboten (CM) / AUF - Partei für Arbeit, Umwelt und Familie, Christen für Deutschland (AUF) / Deutsche Kommunistische Partei (DKP) / Bayernpartei (BP) / Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internationale (PSG) / Bürgerrechtsbewegung Solidarität (BüSo) / Alternative für Deutschland (AfD) / Bürgerbewegung PRO NRW (PRO NRW) / Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands (MLPD) / Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD) / Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI)

### 3. DIE EUROPAWAHLERGEBNISSE 2014 IM STÄDTEVERGLEICH

Die Europawahlergebnisse 2014 im Städtevergleich\*

Abb. 4

Gebiet	Wahlbeteiligung	CDU/CSU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	Sonstige
Berlin	46,7	20,0	24,2	19,1	2,8	16,2	17,7
Hamburg	43,4	24,5	33,8	17,2	3,7	8,6	12,2
München	45,8	26,9	25,7	19,7	5,3	4,0	18,4
Köln	53,2	26,3	31,1	18,4	4,9	6,9	12,4
Frankfurt a. M.	44,5	25,6	26,5	18,9	5,6	8,4	15,0
Stuttgart	53,1	30,9	23,3	19,6	5,4	5,8	15,0
Düsseldorf	53,8	33,3	30,7	12,7	6,2	5,2	11,9
Dortmund	47,3	25,0	39,3	12,5	3,0	6,5	13,7
Essen	47,4	29,5	36,9	10,1	3,8	5,5	14,2
Bremen	40,3	22,4	34,4	17,6	3,3	9,6	12,7
Leipzig	42,6	23,7	21,0	12,4	2,2	21,1	19,6
Hannover	39,0	27,9	33,2	18,0	2,9	6,5	11,5
Duisburg	42,6	25,0	40,9	7,9	2,7	6,5	17,0
Bochum	50,2	25,1	39,7	11,9	3,2	6,7	13,4
Land NW insgesamt	52,3	35,6	33,7	10,1	4,0	4,7	11,9

\* Vorläufige Wahlergebnisse.

Die Entwicklung der Europawahlergebnisse 2014/2009 im Städtevergleich

Abb. 5

Gebiet	Wahlbeteiligung	CDU/CSU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	Sonstige
Berlin	11,6	-4,3	5,4	-4,5	-5,9	1,5	7,8
Hamburg	8,7	-5,2	8,4	-3,3	-7,4	1,9	5,6
München	2,6	-6,1	8,8	-1,7	-8,3	0,9	6,4
Köln	10,3	-1,8	8,6	-4,8	-9,2	1,5	5,7
Frankfurt a. M.	5,6	-5,3	7,8	-4,2	-8,4	2,3	7,8
Stuttgart	0,8	1,8	5,3	-4,3	-9,1	1,3	5,0
Düsseldorf	14,2	-3,2	9,4	-3,1	-9,0	0,6	5,3
Dortmund	7,4	-2,3	5,9	-2,3	-6,8	-0,1	5,6
Essen	9,3	-3,0	6,9	-3,3	-6,7	-0,4	6,5
Bremen	0,3	-1,5	5,8	-6,0	-5,6	2,4	4,9
Leipzig	0,7	-1,2	4,8	-0,7	-7,4	-1,7	6,2
Hannover	-3,7	-0,4	4,7	-2,0	-7,5	0,8	4,4
Duisburg	9,0	-3,5	5,8	-3,4	-5,7	-1,1	7,9
Bochum	11,8	-3,8	6,5	-2,6	-5,5	-0,3	5,7
Land NW insgesamt	10,5	-2,4	8,1	-2,4	-8,3	0,1	4,9

#### Impressum

**Herausgeber** Stadt Dortmund, 3/Dez - Stabsstelle Dortmunder Statistik, 44122 Dortmund  
**Produktion** Berthold Haermeyer (verantwortlich), Sabine Blumenstein, Ulrich Böttcher, Mirjam Brondies, Hans-Georg Felinks, Manfred Gabriel, Angela Kloßek, Vera Lagemann, Bernd Schulte  
**Layout** Gerd Schmedes, Gabak Solutions, Grafische Konstruktionen, Dortmund  
**Kontakt** InfoLine (0231) 50-22124, Telefax: (0231) 50-24777  
**eMail** daten@stadt-do.de  
**Internet** www.statistik.dortmund.de

Nachdruck, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.